

Herren Kreisliga A

TV Helmsheim II : SG-Neuenbürg/Unteröwisch
Freitag, 26.01.2024, 20:15 Uhr

SG-Neuenbürg/Unteröwisch baut Siegesserie aus

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam SG-Neuenbürg/Unteröwisch, als Marcel Eisenmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des TV Helmsheim II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga A mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Marcel Eisenmann, der seine Spiele allesamt gewann. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stuhlmüller / Günther waren Glaser / Keller, obwohl sie alles gegeben hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Marschollek / Kiefer das Spiel gegen Eisenmann / Neck noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Einen Zähler für die Gäste mussten Stein / Vogel derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Fichtner / Hotz hinnehmen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Reimar Glaser gegen Stefan Stuhlmüller, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Thorsten Keller hatte nachfolgend gegen Marcel Eisenmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es dauerte eine Weile, bis Achim Marschollek seine 2:3-Niederlage gegen Torsten Neck quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beim 0:3 gegen Stefan Günther fand Dieter Stein von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 0:7. Einen Sieg fuhr nachfolgend indes Joachim Kiefer bei seinem 3:1 gegen Roland Hotz ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Jochen Vogel letztlich auf Lager, um Carsten Fichtner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des TV Helmsheim II und SG-Neuenbürg/Unteröwisch in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Reimar Glaser letztlich parat, um Marcel Eisenmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für SG-Neuenbürg/Unteröwisch die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Helmsheim II am 02.02.2024 gegen den TTV Zeutern um Wiedergutmachung, während die Gäste am 07.02.2024 gegen die TTF Obergrombach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Helmsheim II

Doppel: Glaser / Keller 0:1, Marschollek / Kiefer 0:1, Stein / Vogel 0:1

Einzel: R. Glaser 0:2, T. Keller 0:1, A. Marschollek 0:1, D. Stein 0:1, J. Kiefer 1:0, J. Vogel 0:1

SG-Neuenbürg/Unteröwisch

Doppel: Eisenmann / Neck 1:0, Stuhlmüller / Günther 1:0, Fichtner / Hotz 1:0

Einzel: M. Eisenmann 2:0, S. Stuhlmüller 1:0, S. Günther 1:0, T. Neck 1:0, C. Fichtner 1:0, R. Hotz 0:

1